

MS und Augen

Datum: 06.10.2022

Original Titel:

Recognizing visual complaints in people with multiple sclerosis: Prevalence, nature and associations with key characteristics of MS.

MedWiss - Bei Multipler Sklerose (MS) kann es zu Sehproblemen kommen, wenn der Sehnerv von der Autoimmunerkrankung betroffen ist. Sehprobleme können dabei das erste Anzeichen im Sinne eines klinisch-isolierten Syndroms sein. Häufige klagen Betroffene über Doppelbilder, plötzlich unscharfes Sehen, Veränderungen im Farbsehen oder einen Sehverlust.

Eine einseitige Sehverschlechterung mit Schmerzen bei Augenbewegungen sollte immer an eine MS denken lassen. Eine Nervenentzündung des Auges kann auch später im Laufe der MS auftreten. Eine solche optische Neuritis, häufig als ON abgekürzt, kann auch unabhängig von der MS, als sogenannte isolierte ON, auftreten. Isolierte ON und MS-assoziierte ON ähneln sich in mehreren Aspekten. Sie betreffen meist Menschen im Alter von 18 und 50 Jahren und treten gewöhnlich einseitig auf. Zudem sind Augenbewegungen typischerweise schmerzhaft. Die Erkrankungen gehen mit einem raschen Sehverlust einher, wobei das Maximum meist innerhalb von zwei Wochen erreicht wird. Ein Großteil der im Rahmen einer MS betroffenen Augen erholt sich auch ohne gezielte Behandlung innerhalb eines Monats. Eine entzündungshemmende Behandlung (meist mit Kortikosteroiden) kann den Genesungsprozess jedoch beschleunigen.

Augenprobleme sind häufig bei MS

Niederländische Forschende befragten Menschen mit MS (n = 493) zu eventuellen Sehproblemen und verglichen dies mit gesunden Kontrollpersonen (n = 661). 90 % der Patientinnen und Patienten mit MS litten unter mindestens einem Symptom. 52 % berichteten mindestens 5 Symptome, 23 % mindestens 10 Beschwerden. Auch die gesunden Kontrollpersonen berichteten häufig (87%) mindestens 1 Symptom, 43 % berichteten von mindestens 5 Symptomen und 10 % gaben an, mindestens 10 Sehsymptome zu haben. Symptome traten also sowohl bei gesunden Menschen als auch bei MS-Betroffenen auf. Menschen mit MS, besonders in höherem Alter, berichteten jedoch signifikant häufiger als gesunde Kontrollpersonen, oft oder immer unter ihren Sehsymptomen zu leiden.

Nicht immer ist eine MS die Ursache

Die MS ist jedoch nicht immer die Ursache der Augenprobleme. Eine optische Neuritis kann beispielsweise durch Infektionserkrankungen oder andere Autoimmunerkrankungen ausgelöst werden. Augenprobleme können aber auch mit Medikamenten, die zur Behandlung der MS eingesetzt werden, in Zusammenhang stehen. In einer Literaturanalyse zeigte sich in 11 experimentellen und 56 Beobachtungsstudien, dass unerwünschte Ereignisse in Bezug auf die Augen im Rahmen verschiedener MS-Therapien auftreten können. Je nach Medikation sind demnach opportunistische Infektionen, Ödeme, autoimmunvermittelte Augenerkrankungen (endokrine

Orbitopathie) oder andere Prozesse wesentlich.

Augensymptome bei Menschen mit MS sollten demnach, ebenso wie andere neurologische Symptome, regelmäßig, auch mit Blick auf die jeweilige laufende MS-Therapie, überwacht werden. Treten Symptome neu auf, lohnt es sich ebenfalls, den behandelnden Arzt bzw. Ärztin zu informieren, um die Ursache abzuklären.

Weitere Informationen zur MS finden Sie unter <https://www.ms-gateway.de/>

Mit freundlicher Unterstützung der Bayer Vital GmbH

Referenzen

1. Neurologen und Psychiater im Netz.

<https://www.neurologen-und-psychiater-im-netz.org/neurologie/ratgeber-archiv/artikel/sehstoerungen-und-missempfindungen-koennen-fruehe-anzeichen-von-multipler-sklerose-sein/> Abgerufen am 21.07.2022

2. Yang X, Li X, Lai M, Wang J, Tan S, Chan HH. Pain Symptoms in Optic Neuritis. *Front Pain Res (Lausanne)*. 2022 Apr 14;3:865032. doi: 10.3389/fpain.2022.865032. PMID: 35498555; PMCID: PMC9046587. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35498555/>

3. van der Feen FE, de Haan GA, van der Lijn I, Huizinga F, Meilof JF, Heersema DJ, Heutink J. Recognizing visual complaints in people with multiple sclerosis: Prevalence, nature and associations with key characteristics of MS. *Mult Scler Relat Disord*. 2022 Jan;57:103429. doi: 10.1016/j.msard.2021.103429. Epub 2021 Nov 24. PMID: 34863058. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34863058/>

4. Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V. (DOG). S2-Leitlinie "Optikusneuritis". Registernummer 045 - 010. Stand: 31.03.2018, gültig bis 30.03.2023. https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/045-010l_S2e_Optikusneuritis_2018-04.pdf

5. Muñoz-Ortiz J, Reyes-Guanes J, Zapata-Bravo E, Mora-Muñoz L, Reyes-Hurtado JA, Tierradentro-García LO, Rojas-Carabali W, Gómez-Suarez M, de-la-Torre A. Ocular adverse events from pharmacological treatment in patients with multiple sclerosis-A systematic review of the literature. *Syst Rev*. 2021 Oct 28;10(1):280. doi: 10.1186/s13643-021-017

Referenzen:

van der Feen FE, de Haan GA, van der Lijn I, Huizinga F, Meilof JF, Heersema DJ, Heutink J. Recognizing visual complaints in people with multiple sclerosis: Prevalence, nature and associations with key characteristics of MS. *Mult Scler Relat Disord*. 2022 Jan;57:103429. doi: 10.1016/j.msard.2021.103429. Epub 2021 Nov 24. PMID: 34863058. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34863058/>